

Mobilitätskampagne jung.bewegt.mobil fährt mit dem Sonder-ICE durch NRW

Landesjugendring NRW fordert ein landesweites Jugendticket

Düsseldorf, 09.07.2019 – Mit einer grandiosen Stimmung und motivierten Mitfahrenden ging es am Samstag, den 6. Juli 2019 durch das Bundesland: Etwa 100 Menschen aus den Jugendverbänden fuhren im jung.bewegt.mobil-Sonderzug von Aachen über Köln und Wuppertal nach Dortmund.

Der Landesjugendring NRW und weitere Organisationen machten so auf ihre Mobilitätsforderungen aufmerksam.

Mit etwa 100 Teilnehmenden aus Jugendverbänden und Vertreter_innen der Landespolitik war am Samstag, den 6. Juli 2019 ein Sonderzug durch NRW unterwegs – im Rahmen der Kampagne #jungbewegt mobil. Die Kampagne des Landesjugendrings NRW und weiteren Organisationen läuft noch bis November diesen Jahres und fordert einen jugendgerechten Ausbau des ÖPNV sowie ein Jugendticket für NRW – denn immer noch gibt es für junge Menschen viele Hürden, mobil zu sein.

Unterstützung durch Politik vor Ort

„Wir fordern ein NRW-weites Jugendticket, damit auch Schüler_innen ihr Bundesland günstig erleben können“, sagte Eric Schley, Vorsitzender des Landesjugendrings NRW.

Die Politiker_innen vor Ort zeigten sich offen für die Forderungen der Jugendverbände. Anja Butschkau, SPD-Landtagsabgeordnete, sagte: „Wir müssen endlich was tun, damit Jugendliche kostenreduziert am öffentlichen Nahverkehr teilnehmen können. Klimaschutz darf nicht nur eine Worthülse sein!“. Der Landtagsabgeordnete und verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Carsten Löcker, betonte: „Junge Leute wollen mobil sein, nicht nur in der Stadt, sondern auch im Land. Wir sagen: Günstigere Preise für das ganze Land, damit man mobil sein kann!“. Thomas Nückel, Landtagsabgeordneter der FDP und Vorsitzender des Verkehrsausschusses im NRW-Landtag, unterstützte die Aktion: „Ich finde die Aktion toll und finde es sinnvoll, dass Jugendliche aufmerksam machen auf Dinge, die sie in Punkto Mobilität bewegen. Da ist vieles nicht in Ordnung und da muss man Verbesserungen fordern“.

Die Kampagne des Landesjugendrings NRW läuft seit dem 8. Mai 2019. Seitdem sind auch Mobilmacher_innen aus Politik und Jugendverbänden auf allen Social Media Kanälen aktiv, die ihre ÖPNV-Erfahrungen und Forderungen zum Thema Mobilität in NRW teilen. Zu finden sind die Beiträge unter dem Hashtag #jungbewegt mobil. Lea Winterscheidt, 23, Diözesanvorsitzende bei der DPSG Köln fordert „freie Fahrt für junge Menschen, bessere Anbindung und vor allem mehr Verlässlichkeit“ des ÖPNV. Der öffentliche Nahverkehr ist für viele zu teuer – gerade für Schüler_innen, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende, die einen Großteil ihres Einkommens für das Monatsticket ausgeben müssen. Außerdem sind viele Orte, gerade im ländlichen Raum, schlecht angebunden, Busse fahren zu selten.

Die ganze Kampagne #jungbewegt mobil findet ihren Abschluss mit einer Mobilitätskonferenz am 27. November 2019 in Düsseldorf. Dort werden Entscheidungsträger_innen über die Forderungen jugendgerechter Mobilität ins Gespräch kommen.

PRESSEMELDUNG 014/2019

Zeichen: 3.045 (mit Leerzeichen)

Bilder der Kampagne gibt es hier

ljr.nrw/jung-bewegt-mobil-zugfahrt-bilder

Allgemeine Informationen zu unseren Forderungen zu Mobilität

<https://www.ljr-nrw.de/themen/weitere-themen/mobilitaet/>

Kontakt

Lisa Thoben
Referentin für Jugendpolitik

Telefon: 0211/49 76 66-25
Mobil: 0174/9 49 26 58
Telefax: 0211/49 76 66-29
E-Mail: thoben@ljr-nrw.de

Presseansprechpartnerin

Susan Zare
Projekt jung.bewegt.mobil – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0170/9 12 64 83
E-Mail: presse@ljr-nrw.de
E-Mail: zare@ljr-nrw.de

Der Landesjugendring NRW im Internet:
Homepage: www.ljr-nrw.de
www.facebook.com/ljr.nrw
www.instagram.com/landesjugendring_nrw/
www.twitter.com/ljr_nrw

Alle Pressemeldungen auch unter www.ljr-nrw.de in der Rubrik Downloads.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 25 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.